

Workshop: „Vom Studium ins Referendariat – Anforderungen und Vorbereitung“

Der Übergang von universitärem Studium in das Referendariat gilt als eine der kritischen Phasen im Verlauf der Lehrerausbildung. Einerseits muss das im universitären Studium theoretisch erworbene Wissen und Können in den praktischen Alltag einer Lehrkraft übertragen werden. Darüber hinaus muss in kürzester Zeit das berufliche Rollenverhalten einer Lehrkraft angenommen werden, welches sich deutlich vom Rollenverhalten eines Lehramtsstudierenden unterscheidet und ein hohes Maß an Verantwortung mit sich bringt. Bei vielen Referendaren mündet die plötzliche Konfrontation mit den neuen Gegebenheiten und Anforderungen, wie Unterrichtsbesuchen, Prüfungen, den ersten intensiven eigenverantwortlichen Unterrichtserfahrungen und dem Umgang mit Schülern, Kollegen und Eltern, häufig in die Erreichung der eigenen beruflichen und persönlichen Grenzen.

Workshopinhalte:

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen zum einen die Anforderungen, die der Lehrberuf mit sich bringt, sowie die Inhalte der Ausbildung im Referendariat aufgezeigt werden. Zum anderen werden Möglichkeiten erarbeitet, wie sich Lehramtsstudierende bereits während ihres Studiums gezielt und individuell auf das Referendariat vorbereiten können. Dabei erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit zum Austausch mit Referendar_innen des Studienseminars Darmstadt, die aus ihren persönlichen Erfahrungen bzgl. des Übergangs vom Studium in den Vorbereitungsdienst berichten und den Studierenden Hinweise geben, wie sie ihr Studium als Vorbereitung auf das Referendariat nutzen können.

Diese PraxisPlus Veranstaltung ist für keinen der PraxisPlus Schwerpunkte anrechenbar.

Leitung: Dr. Alexander Best, Dr. Barbara Köberle, Studienseminar für Gymnasien Darmstadt

Termin: 25.06.2019, 14:30 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Studienseminar Darmstadt, Rheinstr. 95, Raum 2.35

Maximale Teilnehmerzahl: 25